

stellwerk
junges theater



**28. WEIMARER
SCHULTHEATERTAGE**
6.–8.5.2024



DIE BERATERINNEN

Louisa Grote begann nach ihrem Freiwilligen Kulturellen Jahr am Theater Bremen 2010 das Studium der Theaterwissenschaft in Leipzig. Während des Masters entdeckte sie ihre Leidenschaft für die Theaterpädagogik und arbeitete am Theater der Jungen Welt sowie in diversen freien Projekten in Leipzig. Seit November 2019 ist die gebürtige Bremerin in Weimar und im stellwerk tätig. Hier leitet sie aktuell den Kurs »Zeitlupe« für die Aller kleinsten sowie den Improtheater-Kurs »stell-dich-ein«, gibt diverse Workshops und begleitet Produktionen. Sie inszenierte die interaktiven Produktionen »Aus dem Hundert-Morgen-Wald«, »Weihnachten mit dem kleinen Zauberer« und »Durch dick und dünn«, worin sie auch auf der Bühne zu sehen ist. Zuletzt feierte ihr Klassenzimmerstück »Der kleine Prinz« Premiere.

Jule Nowak wohnt in Leipzig und ist seit 2008 selbstständig als Theaterpädagogin, Regisseurin und Autorin deutschlandweit tätig. Davor studierte sie an der Universität Bayreuth »Theater und Medien« und absolvierte anschließend an der Theaterwerkstatt Heidelberg die Ausbildung zur Theaterpädagogin BuT. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind partizipatorische Projekte für und mit Kindern und Jugendlichen, szenisches Schreiben und Stückentwicklungen mit Publikumsbeteiligung. Unter anderem für das stellwerk junges theater in Weimar, den Kölner Verein Offbeat-Projekt e.V. und die Evangelische Jugend an Nahe und Glen erarbeitet sie seit vielen Jahren regelmäßig Stücke und Inszenierungen.



Caroline Frisch wurde 1978 in Erfurt geboren. Nach drei Jahren Schauspielausbildung in Locarno (CH) und Berlin schloss sie ihr Studium »Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis mit Schwerpunkt Theater/Tanz« an der Universität Hildesheim 2009 mit Diplom ab. Von 2011 bis 2021 gründete und etablierte sie den Verein »WE-DANCE – zeitgenössischer Tanz von Kindern und Jugendlichen e.V.« mit dem Ziel, in Thüringen eine Schnittstelle für Kinder- und Jugendtanzprojekte aufzubauen und arbeitet bis heute als freie Tänzerin und Choreografin mit Laien in unterschiedlichen Projekten.



Billie Enders wurde 1992 in Erfurt geboren. Sie ist freie Theater- und Kulturschaffende sowie derzeit Musiktheaterpädagogin am Deutschen Nationaltheater Weimar. Andere Arbeitsstationen waren das Staatsschauspiel Dresden, das Deutsche Theater Berlin und das Theater Erfurt. Ihre Projekte zielen auf die Verbindung von Kunst, kultureller Bildung, Partizipation und sozialen Fragen und lasen verschiedene Perspektiven und Expertisen zu Wort kommen. Seit 2019 ist sie Mitglied von Kollektiv Kubik, welches sich mit (urbanen) Räumen, Material, Gestaltung und kultureller wie gesellschaftlicher Teilhabe auseinandersetzt. Ihre Inszenierung »Das große Finale – Eine forschende Stückentwicklung zum Thema Tod« am stellwerk junges theater in Weimar wurde 2019 zum Bundestreffen der Jugendclubs an Theatern eingeladen. »Drossel Island« – ihr erstes Hörstück lief im internationalen Wettbewerb beim Hörspielsommer Leipzig 2023.



VORSCHAU

stellwerk
DER KLEINE PRINZ
frei nach Antoine de
Saint-Exupéry **11+**

Das Klassenzimmerstück des stellwerk junges theater erzählt auf neue Weise eine wohlbekannte Geschichte. Zusammen mit den Schüler*innen erkundet Prinz seine Fragen und Unsicherheiten, den Sinn vermeintlich absurder Regeln, die erste Liebe und das Navigieren zwischen tiefgründigen und oberflächlichen Beziehungen. Zwei Spieler*innen laden dazu ein, trotz alledem einen offenen Blick auf die Wirrungen des Lebens zu behalten und sich die Leichtigkeit zu bewahren. Schulen kommen ins Theater – und Theater in die Schule. Sie können »Der kleine Prinz« jederzeit für Ihr Klassenzimmer buchen unter: theaterpaedagogik@stellwerk-weimar.de

SPIELPLANVORSTELLUNG

In geselliger Runde bei Speis' und Trank und mit künstlerischen Beiträgen der Sparten Schauspiel, Musiktheater, Konzert und Jugendtheater stellen das stellwerk junges theater und das DNT ihre Programme der Spielzeit 2024/25 und die Möglichkeiten zum Mitmachen vor. Im Anschluss laden wir Sie optional zu einem Probenbesuch ein.

Do 5.9.2024 15 Uhr
für Lehrkräfte und Pädagog*innen
aller Schularten, stellwerk



**KANNAWONIWASEIN –
MANCHMAL MUSS MAN
EINFACH VERDUFTEN**
von Martin Muser **10+**

Zum ersten Mal darf Finn alleine Bahn fahren, nach Berlin. Da passiert es: Er wird beklaut. Finn muss den Zug verlassen und wird der Polizei übergeben, die erstmal einen Unfall verursacht. Er bliebe im Polizeiauto sitzen, wäre da nicht Jola, die ihn zum Abhauen ermutigt. Und Jola bringt auch einen Traktor zum Laufen, um sich so auf den Weg nach Berlin zu machen. Unterwegs treffen sie nicht nur den Alten Fritz, sondern auch eine Rockerbande, deren eines Mitglied Finn verdächtig bekannt vorkommt. »Das ist ja genau wie in dem Buch... mit Emil und diesem gemeinen Herrn Grundeis!«, lässt Martin Muser Jola feststellen. Wo Kästners Emil eine Bande begleitet, stellt Muser Finn die unerschrockene Jola zur Seite und gemeinsam lassen die beiden den Rucksackdieb schließlich ziemlich alt aussehen.

Premiere **Mi 25.9.2024**
Studiobühne DNT

**THEATER- UND
SCHULE-TAG**
Eine Theater-Ralley
für 5.–7. Klassen

Ihr begeben euch auf eine Tour durchs DNT, löst praktische Aufgaben und erlebt euch im Klassenverband als ein Team. In der Begegnung mit Theaterprofis vom DNT und stellwerk stellt ihr euch spielerischen Herausforderungen, bekommt dabei exklusive Einblicke in die Theaterwelt und könnt sogar etwas gewinnen.

Mo 4. & Mo 11.11.2024
10–13 Uhr, Großes Haus

**29. WEIMARER
SCHULTHEATERTAGE**

Save the date! Auch im nächsten Jahr laden wir Schultheatergruppen ein, bei uns unter professionellen Bedingungen zu spielen und während der Proben von uns beratend unterstützt zu werden. Wir freuen uns über neue wie altbekannte Gruppen, die dieser Zusammenarbeit nachgehen wollen.

Mo 19. – Mi 21.5.2025
stellwerk & Redoute



EXTRA

**STELLWERK SUCHT
Patenschule für
das Schuljahr 2024/25**

Verschiedene Klassen schauen Inszenierungen im stellwerk junges theater, dazu gibt es Vor- und Nachbereitungen. Theaterpädagoginnen kommen in die Schule und geben Workshops, realisieren eine gemeinsame Projektwoche und Schüler*innen werden Theaterprofis!

Anfragen sowie Bewerbungen
für die Patenschaft an
theaterpaedagogik@stellwerk-weimar.de

Impressum

stellwerk junges theater – Schopenhauerstraße 2, 99423 Weimar
Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH –
Staatstheater Thüringen – Theaterplatz 2, 99423 Weimar
Generalintendant: Hasko Weber
Geschäftsführung: Hasko Weber / Sabine Rühl
Redaktion: Angelika Andrzejewski, Steffi Heiner
Fotos: Matthias Pick, Simon Hegenberg (Louisa Grote),
Martin Heinrich (Caroline Frisch), Paul Günther (Billie Enders)
Gestaltung: Steffi Giebson | Druck: dieUmweltDruckerei GmbH
Redaktionsschluss: 1.3.2024 | Änderungen vorbehalten!



Die 28. Weimarer Schultheatertage werden veranstaltet von:
Deutsches Nationaltheater Weimar
und stellwerk junges theater.
Wir bedanken uns für die Förderungen bei:

weimar
Kulturstadt Europas

**Sparkasse
Mittelthüringen**

Freistaat
Thüringen

Ministerium
für Bildung,
Jugend und Sport

**LAG
IPEL UND THEATER
in Thüringen e.V.**

28. WEIMARER SCHULTHEATERTAGE

6. – 8.5.2024

in der Studiobühne DNT und stellwerk junges theater

Auch in diesem Jahr laden wir Schultheatergruppen und Theater-AGs verschiedenster Schulen und Schularten zu uns in die Theater ein, um ihre Probenstände und fertigen Produktionen zu präsentieren. Dafür stehen für die 28. Weimarer Schultheatertage die Studiobühne des DNT und die Bühne des stellwerk junges theater zur Verfügung. Drei Tage lang präsentieren zehn Gruppen ihre Arbeiten und treten miteinander in einen Austausch. Alle anderen sind herzlich eingeladen, sich die Karten für die Präsentationen zu sichern.

Wie auch in den letzten Jahren gehören immer zwei oder drei Theatergruppen als Paten zusammen. Fachkundige Beraterinnen initiieren im Vorfeld des Festivals das Kennenlernen und den Austausch zwischen den Gruppen und beraten diese bei der Erarbeitung ihrer Inszenierungen. In Auswertungsworkshops tauschen sich die Patengruppen über ihre Aufführungen aus.

In der feierlichen Abschlussveranstaltung am Mittwoch werden alle zusammen beglückwünscht und die Improtheater-Show »stell-dich-ein« des stellwerk lädt zum Mitmachen ein. Wer dann noch nicht genug Theater hat, kann am Abend zum letzten Mal im Großen Haus die »Buddenbrooks« nach einem Roman

von Thomas Mann erleben – eine interdisziplinäre Theaterarbeit mit Schauspiel, Orchester und Live-Video von Christian Weise.

Im Namen der Theatergruppen danken wir den Beraterinnen für ihre kreative Unterstützung. Ein großer Dank geht auch an die Lehrer*innen, die unermüdlich mit viel Engagement und Mühe mit ihren Schüler*innen in die Welt des Theaters eintauchen und damit einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsbildung der Spieler*innen leisten. Vielen Dank, dass Sie die Freiräume für Kreativität und Begegnung fördern und für wichtig erachten.

Wir freuen uns auf drei spannende Tage, laden Sie und euch ein, junges Theater zu sehen, zu erleben und ins Gespräch zu kommen.

Steffi Heiner und
Angelika Andrzejewski
Festivalleitung

Der Eintritt zu allen Vorstellungen ist frei. Kartenreservierungen sind erforderlich. Karten unter:
karten@stellwerk-weimar.de
oder 03643/490 800



Programm

MONTAG 6.5.

10 Uhr stellwerk
ERÖFFNUNG
der 28. Weimarer
Schultheatertage

10.15 Uhr stellwerk
DAS BIN ICH –
Eine Eigenproduktion
als Szenencollage
Humboldt-Gymnasium
Weimar | Theatergruppe
»Die Pantomimator*innen«
Leitung: Anngret Spantzel
10+

Name, Größe, Geburtstag ... und ein Ei. Ein Ei? Das bin ICH? So selbstbewusst und sicher, wie der Titel unserer Collage klingt, kann wohl kaum jemand auf die Frage »Wer bist du?« antworten. Das können wir zwölf auch nicht, dennoch: Mit unserem Spiel verraten wir etwas über uns, spüren dem nach, was wir gern tun oder was wir gar nicht mögen, laufen, tanzen, singen und stellen fest, dass das Ei viel symbolisches Potential hat. Ei der Daus!? Lasst euch überraschen.

12.15 Uhr stellwerk
DIE VERWECHSLUNG
Lyonel-Feininger-Gymnasium
Theater AG Klasse 5–6
Leitung: Petra Breunung,
Gertrud Völkel **10+**

Zwei verwöhnte Mädchen aus reichem Hause haben jeden Tag Freude daran, Mitschüler*innen zu ärgern und sich über sie lustig zu machen. Sie protzen mit ihrem Geld und zeigen allen, was sie besitzen. Zwei Freundinnen können das nicht mehr ertragen und wollen den Mädchen einen Streich spielen. Sie verkleiden sich als die reichen Mädchen und benehmen sich auch so. Sie lästern, lachen andere aus und haben Freude daran, ihre Mitschüler*innen zu ärgern. Auf dem Pausenhof beobachten die reichen Mädchen die Freundinnen und sind verwirrt und haben sich vorgenommen, die beiden zu fragen, warum sie sich so verhalten. Aber dazu kommt es nicht mehr! Die beiden Freundinnen haben gerade das Schulgelände verlassen, als mit quietschenden Reifen ein Kleinbus anhält. Zwei Männer steigen aus und zerren die Freundinnen in den Bus und fahren los. Die beiden Mädchen stehen wie angewurzelt da und können nicht reagieren. Was ist hier gerade passiert? Können sie den beiden Freundinnen helfen?



13 Uhr stellwerk
Auswertungsworkshop
Gruppe Grün
Beraterin: Billie Enders

16 Uhr Jenaplanschule
Weimar
WIE WÄR'S MIT SCHUL-
FREIEM MONTAG
Jenaplanschule Weimar
DG-Kurse Klasse 7–9
Leitung: Sophie Weigelt **13+**

Spielend und forschend haben sich die DG-Kurse der Jenaplanschule Weimar mit den Themen »Lernen & Schule« beschäftigt. Freudig werden die Auseinandersetzungen präsentiert: Als Audiowalks, als Aktionskunst und als schauspielerische Eigenproduktion der neunten Klasse wird ein Krimi gespielt. Hierbei übernehmen die Schüler*innen von Technik über Autor*innenschaft bis zur Regie alle Aufgaben in einer Theaterproduktion:

»Blutiges Wiedersehen – ein 20er-Jahre Krimi«
Das eigentlich freudige Klassentreffen wird überschattet – statt Wiedersehensfreude steht nun die Aufklärung eines Mordes auf der Tagesordnung. Doch zum Glück gibt es in der Abschlussklasse den frisch ausgebildeten Detektiv Kurt, der sogleich die Ermittlungen beginnt und auf ein Netz aus Lügen trifft.

DIENSTAG 7.5.

9 Uhr Studiobühne DNT
F33/R45 – ICH WOLLTE
NIE STERBEN
Regenbogen Freie Schule
Erfurt | Theater-AG
Theater#Schule#Untergrund
Leitung: Mario Schulz **13+**

9 206 Menschen haben sich 2020 in Deutschland das Leben genommen. Rund 100 000 weitere haben einen Suizidversuch unternommen. Ich hatte Glück, ich habe überlebt. Ich bin noch hier. Das Leben geht weiter. Das Ringen geht weiter. Das Ringen ums Überleben. Was in mir vorgeht? Wie es dazu kommen konnte? Wie kann ich das Unfassbare sagen, wie erklären, wie ausdrücken?

Triggerwarnung: Dieses Theaterstück beschäftigt sich mit den Themen »Depression« und »Suizid«, über beides wird auf der Bühne offen gesprochen.

10.15 Uhr stellwerk
VOM FISCHER UND
SYN KINDERN
FÖZ Blankenhain
Theater AG Klasse 5–7
Leitung: Annett Goroll,
Gertrud Mohnhaupt **6+**

Ja, sie sind nicht reich und keiner will mit ihnen spielen und manche Fische können Wünsche erfüllen... aber hilft das? Ja, es hilft, leider nur kurz – wir alle kennen das Märchen vom Fischer und seiner Frau. Bei uns ist es der Fischer mit seinen pubertierenden Kindern, sie wünschen und wünschen... Immer wieder überzeugen sie den Papa, loszugehen zum tosenden Meer. Dort werden die Wünsche erfüllt. Immer! Immer?

11.15 Uhr Studiobühne DNT
Auswertungsworkshop
Gruppe Blau
Beraterin: Jule Nowak

12.15 Uhr stellwerk
LIKE ALICE! EINE
MUSIKALISCHE REISE
DURCH DAS
WUNDERLAND
RS Blankenhain | Theater und
Tanz AG Klasse 5–7
Leitung: Evelyn Schmidt,
Marie-Luise Steinert **10+**

Alice ist lustig, verträumt, interessiert, begabt, musikalisch und unsicher. Wer ist sie? Was muss sie tun? Auf wen soll sie folgen? Den grinsenden Freunden, den jammernden Hasen? Den Älteren, den Erwachsenen? Einer Königin? Schon ist sie mittendrin, im musikalischen Abenteuer ihres Lebens.

13 Uhr stellwerk
Auswertungsworkshop
Gruppe Gelb
Beraterin: Caroline Frisch



14.30 Uhr Studiobühne DNT
LEONCE UND LENA
Schillergymnasium | Theater-
werkstatt Schillergymnasium
Leitung: Katie Fagotti **11+**

Leonce und Lena, zwei junge Leute, zwei Romantiker, zwei Träumer, die das von ihren Eltern aufgezwungene Schicksal nicht einfach so akzeptieren wollen, ergreifen die Flucht. Aber wohin? Ist das Ziel das Land ihrer Träume? Ist der Zweck der Reise die Suche nach dem Sinn des Lebens? Durch die Reise entdecken sie, dass das Ziel die Reise selbst ist. Die Gestaltung des Stückes begegnet dem Text mit Ironie und Humor, liefert literarische Anhaltspunkte und auch gesellschaftliche Kritik.

17.15 Uhr Studiobühne DNT
PRINZESSIN ÜBER
BORD
Goethegymnasium
DG-Kurs Klasse 11
Leitung: Kathrin Carstens **12+**

Mysteriöse Dingen gehen vor auf dem Luxusdampfer gen Süden. Dinge verschwinden. Noch nehmen das die Passagiere so hin. Doch als es dann das Hündchen der »Vonund-zu« trifft, ist es aus mit der Gerduld: Der Dieb muss gefasst werden. – Und alles eskaliert.



MITTWOCH 8.5.

10 Uhr stellwerk
ANGSTVOLL
TGS Lobdeburgschule Jena
DG-Kurs Klasse 11
Leitung: Sylke Dziomber **10+**

Wir, der 11er-Kurs Darstellendes Spiel der TGS Lobdeburgschule Jena, sind zehn junge Menschen, die sich in den vergangenen Monaten mit dem Thema »Angst« beschäftigt. In der Auseinandersetzung mit diesem psychischen Zustand entstand eine szenische Collage, die einen Einblick in unser Seelenleben erlaubt. Ängste begegnen jedem von uns in den unterschiedlichen Kontexten unseres Alltags. Wie wir sie wahrnehmen, welche Wirkmechanismen in Gang gesetzt werden und welchen Umgang wir mit ihnen finden können, sind Fragen, die wir mit unserem Stück beleuchten möchten.

11 Uhr stellwerk
Auswertungsworkshop
Gruppe Pink
Beraterin: Louisa Grote

13 Uhr stellwerk
Abschlussveranstaltung
der 28. Weimarer
Schultheatertage
mit der Improtheater-Show
»stell-dich-ein«

19.30 Uhr Großes Haus
BUDDENBROOKS –
VERFALL EINER FAMILIE
Schauspiel nach dem Roman
von Thomas Mann **16+**

Aus der Perspektive der 3. Generation, der drei Geschwister Tony, Christian und Thomas Buddenbrook, erleben wir Aufstieg und Fall einer Familie. Während Christian sich dem Familienkodex zu entziehen versucht, indem er Kunst und Krankheit zum Leben erhebt, lässt sich Tony aus Liebe zu heißer Schokolade und feuchtem Napfkuchen in eine Ehe schicken, die zum Scheitern verurteilt ist. Der ehrgeizige Thomas bemüht sich indes als neuer Chef der Firma dem Selbstbild des honorigen Kaufmanns zu genügen. Aber je verzweifelter er darum kämpft, die Fäden in der Hand zu behalten, umso klarer tritt ihm die Vergeblichkeit dieses Kampfes vor Augen. Thomas Manns Familienaufstellung erleben Sie in einer opulenten Inszenierung von Christian Weise unter Beteiligung des Schauspielensembles, des Opernchores und der Staatskapelle Weimar auf der Großen Bühne des DNT.

